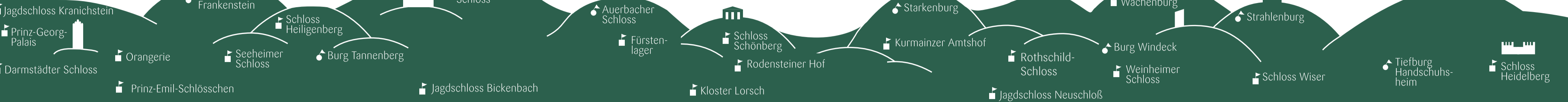


Etappen



Legende:
 Schloss o. ä.
 Burgruine



1. Etappe Darmstadt-Eberstadt über Frankenstein nach Seeheim-Jugenheim | 13,0 km | 969 Höhenmeter

Von der Tram-Linie-8-Station „Friedhof“ in Darmstadt-Eberstadt führt der Steig durch den Wald zur Burg Frankenstein. Vorbei am Wegekrenz auf der Karlshöhe und dem Elsbachtal geht es zur Burgruine Tannenbergruine. Dann steigt man ab ins Stettbachtal und hinauf zum Heiligenberg. Das dortige Schloss war einst Treffpunkt des Hochadels. In Jugenheim endet die Etappe. An der Ludwigstraße fährt die Tram-8.

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.darmstadt-marketing.de
www.seeheim-jugenheim.de



Burg Frankenstein

2. Etappe Eberstadt über Frankenstein nach Seeheim-Jugenheim | 13,0 km | 698 Höhenmeter

Vom Ortskern Jugenheim, nahe der Tram-8 Ludwigstraße, führt der Steig zwischen Villen und Gärten in den Wald und zum Alsbacher Schloss. Er folgt dem Comoder Weg, kreuzt den Nibelungensteig und steuert das Auerbacher Schloss, Hessens beliebtestes Bauwerk, an. In der Bachgasse endet die Etappe. Talwärts mit dem Wasserverlauf gelangt man zur B3 und Buslinie 669 mit Umsteigemöglichkeit in Alsbach in die Tram-8.

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.alsbach-haehnlein.de
www.zwingenberg.de



Alsbacher Schloss

4. Etappe Heppenheim über Laudenbach nach Hemsbach | 14,0 km | 680 Höhenmeter

Vom Heppenheimer Bahnhof kommend, trifft man in der Altstadt auf den Burgensteig, der durch Wald, Weinberge und Hohlwege an den Rand des badischen Weinortes Laudenbach führt. Von dort verläuft die Etappe zur Wallfahrtsstätte auf dem Kreuzberg und zum Waldner-Turm. Im angrenzenden Wald biegt man vom Burgensteig ab, läuft talwärts und gelangt am Rothschild-Schloss vorbei zum Hemsbacher Bahnhof.

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.gemeinde-laudenbach.de
www.hemsbach.de




Starkenburg

5. Etappe Hemsbach über Weinheim-Sulzbach ins Weinheimer Mühltal | 15,0 km | 815 Höhenmeter

Vom Bahnhof Hemsbach läuft man zur B3 und folgt dann dem Rundweg 2 zum Waldner-Turm. Ab dort verläuft der Burgensteig südwärts durch den Wald, vorbei am alten Sulzbacher Steinbruch und den Wiesen von Nächstenbach.

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.weinheim.de



Waldner-Turm

6. Etappe Weinheimer Burgen über Lützel- und Hohen- nach Großsachsen | 14,0 km | 1.133 Höhenmeter

Vom Weinheimer Bahnhof folgt man dem Lauf der Weschnitz bis zur Fuchs'schen Mühle. Dort trifft man auf den Burgensteig. Durch den Wald geht es hinauf zur Wachenburg, dann hinab ins Gorkheimer Tal. Beim Waldschwimmbad biegt der Weg ab in Richtung Lützelsachsen, dann nach Hohensachsen. Beim historischen Bergwerk „Marie in der Kohlbach“ verlässt man den Steig und läuft talwärts zum OEG-Bahnhof Großsachsen (Tram).

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.weinheim.de



Wachenburg

7. Etappe Großsachsen-Hirschberg über Stammberg nach Schriesheim | 14,0 km | 1.376 Höhenmeter

Von der OEG-Station Großsachsen läuft man bergauf bis zur Grube „Marie in der Kohlbach“. Von dort führt der Burgensteig über die Kunz'sche Mühle und die Steinerne Kanzel zur Burgruine Hirschberg mit schönen Rastplätzen. Weiter geht es westwärts Richtung Rheinebene. Kurz oberhalb der Strahlenburg in Schriesheim verlässt man den Weg zur Besichtigung und zum Abstieg nach Schriesheim. Dort fährt die OEG (Tram).

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.hirschberg-bergstrasse.de
www.schriesheim.de




Strahlenburg

8. Etappe Schriesheim über Bauwald nach Dossenheim Süd | 12,0 km | 584 Höhenmeter

Von der OEG-Station Schriesheim kommt man über die Weinberge oberhalb der Strahlenburg auf den Burgensteig. Die Etappe nach Dossenheim führt erst zur Ruine Schauenburg. Weinberge, Wiesen, Waldstücke, Hohlwege und schöne Aussichten wechseln sich ab. Auf der Strecke liegen die ehemalige Kronenburg und die Ruine Wolfgrund. Dort verlässt man den Steig, um im Süden von Dossenheim die OEG (Tram) zu erreichen.

Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.dossenheim.de



Ruine Schauenburg

9. Etappe Dossenheim über Handschuhsheim, Neuenheim nach Heidelberg | 12,0 km | 903 Höhenmeter

Von der OEG-Station Dossenheim-Süd über das Steinbruchmuseum und den Rundweg 1 gelangt man zur Ruine Wolfgrund. Der Burgensteig führt dann über das Mühlthal zum Heiligenberg mit Michaelskloster und Freilichtbühne. Stephanus Kloster und Heidenloch sind weitere Sehenswürdigkeiten, bevor man über den Philosophenweg zum Neckarsteig, der Heidelberger Altstadt mit Schloss und der OEG (Tram) 5 kommt.

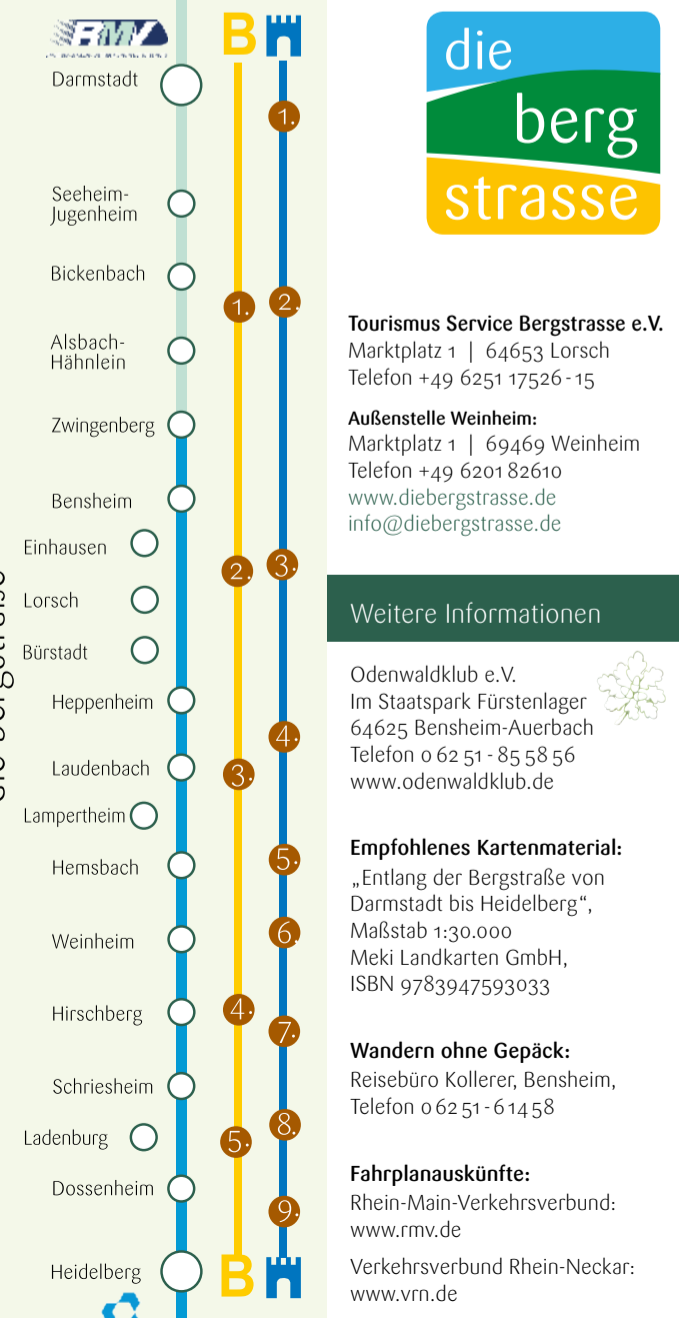
Übernachtungsmöglichkeiten unter:
www.heidelberg-tourismus.de



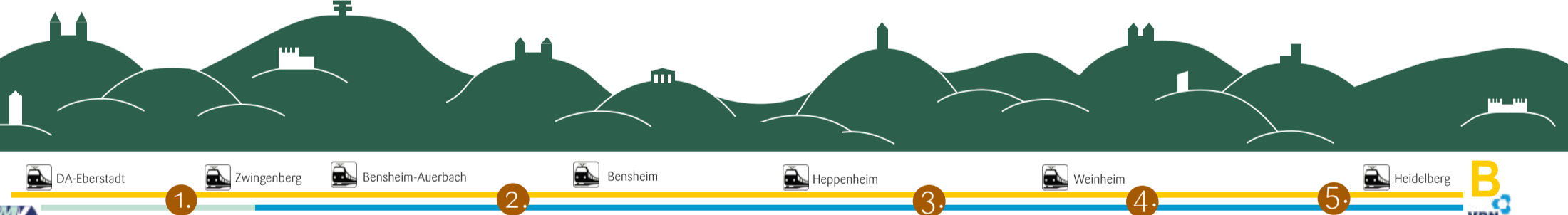
Heiligenbergturm

B

B



Etappen



Bergsträsser Blütenweg

Der Bergsträsser Blütenweg ist von den Qualitätswanderwegen, Alemannenweg, Burgen-, Nibelungen- und Neckarsteig erreichbar. Fast alle Weinlagen und Weinwanderwege liegen an der Strecke. Die Ein- und Ausstiegspunkte des Blütenwegs sind mit Bus oder Bahn erreichbar. Den genauen Streckenverlauf finden Sie unter: www.diebergstrasse.de

1. Etappe von Darmstadt-Eberstadt nach Zwingenberg | 13,5 km

Von der Station „Friedhof“ Eberstadt der Tramlinie 8 führt der Weg zu historischen Parks in Seeheim und Jugenheim sowie Wiesen und Weinberge über Alsbach nach Zwingenberg. In dem Weinort fährt am Bahnhof die Regionalbahn RMV nach zum DB-Bahnhof in Eberstadt. Die Alternative ist die Buslinie 669 bis Alsbach „Am Hinkelstein“ und von dort mit der Tamlinie 8 zurück nach Eberstadt.



Goldschmidts Park

2. Etappe von Zwingenberg nach Heppenheim | 16,9 km


Vom DB-Bahnhof Zwingenberg geht es über den Nibelungenstein und die Wetzbach zum Blütenweg und weiter zum Staatspark Fürstenlager. Von dort führt die Tour nach Bensheim mit seiner lebendigen Altstadt. Weiter geht es durch die Weinberge ins Hambacher Tal und nach Heppenheim. Von dort fährt an der B 3 die Buslinie 669 oder die Regionalbahn RMV vom DB-Bahnhof Heppenheim nach Zwingenberg.



Zwingenberg

3. Etappe von Heppenheim nach Weinheim | 18,2 km


Vom DB-Bahnhof Heppenheim geht es in die romantische Altstadt. Ab da verläuft der Blütenweg durch die Weinberge über die grüne Landesgrenze nach Laudenbach. Über Hemsbach und Sulzbach geht es nach Weinheim, berühmt für seine Parks und Gärten. Hier fährt am DB-Bahnhof die Regionalbahn VRN zurück zum Startpunkt.



Heppenheimer Weinberg

4. Etappe von Weinheim nach Schriesheim | 14 km


Vom Weinheimer Bahnhof geht es zum Schlosspark und dort auf den Blütenweg. Gärten, Wiesen, Felder, rauschen Bäche und sonnenbeschienene Weinberge liegen auf dem Weg. Etappeneinde ist in die Altstadt des Weinorts Schriesheim. Zurück kommt man mit der Schienenbahn von der Haltestelle der OEG/VRN (Tram) Linie 5 an der B3.



Schlosspark Weinheim

5. Etappe von Schriesheim nach Heidelberg | 11 km bis Altstadt | 17 km bis Rohrbach

Vom OEG-VRN Bahnhof in Schriesheim kommend, steigt man zur Strahlenburg auf. Von dort geht es nach Dossenheim und über Handschuhsheim nach Neuenheim. Dort kann man wählen, ob man die Heidelberger Altstadt, den Weinlagenwanderweg in Rohrbach besuchen möchte oder lieber die Rückfahrt mit der OEG/VRN (Tram) Linie 5 nach Schriesheim antritt.



Wasserburg Handschuhsheim



Mittelalterliche Städte, Burgen und Schlösser, Parks und Gärten, aber auch die traumhafte Landschaft laden ein, die Bergstraße zu erobern. Mit dem Burgensteig und Blütenweg lässt sie sich erwandern. Die Genuss-Radrouten „die Bergstraße“ und die alternative, naturnahe Variante verbindet Darmstadt mit Heidelberg und sind für Radler ein besonderes Erlebnis.

Der Radführer Bergstraße sowie weitere Informationen stehen als Download unter www.diebergstrasse.de bereit.

Sie interessieren sich für Wein? Wissenswertes rund um den Bergsträsser Wein mit seiner Besonderheit „Roter Riesling“ – die wiederentdeckte, historische Rebsorte – finden Sie auch unter: www.land-des-roten-rieslings.de

WANDERN

die berg strasse

Burgensteig Erlebniskarte

Inklusive Blütenweg!

die bergstrasse... im Land des Roten Rieslings

wanderbares deutschland QUALITÄTSMÄRKTE